



Amt für Grünflächen, Umwelt  
und Nachhaltigkeit

05.02.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Wagner  
Telefon: 492-6732  
WagnerKatrin@stadt-  
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Spielplatzsanierung Krögerweg in Gremmendorf

Beratungsfolge

19.02.2019 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung des Spielplatzes Krögerweg (Plan Nr. K 800/4) nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Spielplatzsanierung betragen 14.000,- €. Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaß- nahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV Südost	2019		
Auszahlungen				14.000,- €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

## **Begründung:**

### Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for all“ vorgehalten.

Die nachstehende Sanierungsmaßnahme soll im 3. Quartal 2019 durchgeführt werden.

### Informationen zur Kostenreduktion:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0841/2018, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost - Festlegung der Reihenfolge 2019, von der Bezirksvertretung Münster-Südost am 06.11.2018 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

### Information zu weiteren Spielplatzsanierungen 2019:

Die Spielplätze Zwi-Schulmann-Weg (28207) und Von-Holte-Straße (28704) sollen ebenfalls 2019 saniert werden. Hier werden im Frühjahr zwei Kinderbeteiligungen durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien durchgeführt. Die Planung wird voraussichtlich in der Sitzung der Bezirksvertretung Südost am 18.06.2019 vorgestellt. Für diese Spielplatzsanierung sind Kosten von ca. 53.000,- € veranschlagt.

### Information zu der Sanierungsmaßnahme:

## **28103 Krögerweg**

### Situation:

Der Spielplatz Krögerweg befindet sich im nordöstlichen Bereich von Gremmendorf westlich des Albersloher Weges. Das Gebiet ist geprägt durch das Gewerbegebiet Höltenweg, das südlich und westlich an die Spielplatzflächen angrenzt. Östlich der Spielplatzflächen befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen und im Norden schließt ein Wohngebiet geprägt durch Einfamilienhausstrukturen an.

Der Spielplatz besteht aus einer großen Sandfläche mit zahlreichen Spielgeräten, einer Rasenfläche mit Seilbahn und einem Speckbrett- und Bolzplatz. Im Osten geht der Spielplatz in eine öffentliche Grünfläche über.

Der Spielplatz Krögerweg wurde im Jahr 1981 errichtet und das letzte Mal 2008 in Teilen saniert. Der Spielplatz wird von kleineren und älteren Kindern gut frequentiert und ist über den Bonifatius- und Krögerweg zu erreichen.

### Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 800/4)

Der Rutschenturm (Nr. 7) ist abgängig und soll durch ein Gerät vergleichbarer Größe ausgetauscht werden.

Der neue Rutschenturm (Nr. 14) wird im Vergleich zum vorherigen Rutschenturm in Richtung Pflasterhügel nach Norden verrückt. Der Rutschenturm besteht aus einem Viereckpodest mit Dach (PH 1,45 m) und einem Dreieckpodest (PH 1,20 m). Das Dreieckpodest ist über ein schräges Kletternetz oder über eine Kletterrampe zu erreichen. Von hier gelangen die Kinder auf das Viereckpodest und können dieses über eine Rutsche wieder verlassen. Die Fläche unter dem Podest lädt zu weiteren Rollenspielen ein, da sich hier eine kleine Sitzbank und eine Verkaufstheke befinden.

Durch den Standort des neuen Rutschenturms ist es möglich, die Spielelemente, die hauptsächlich von jüngeren Kindern und Kleinkindern genutzt werden (Nr. 4, 5, und 6), in den schattigeren Bereich nach Südwesten zu verschieben.

So wird das Spielauto „Buggy“ (Nr. 17) gegenüber den bestehenden Bänken neu platziert und auch das Sandwerk (Nr. 16) findet im Südwesten einen neuen Standort. Die Vogelschar-Wippe (Nr. 15) muss aufgrund von einzuhaltenden Sicherheitsbereichen ebenfalls versetzt werden.

Die Sitzgelegenheiten werden durch eine neue Bank mit Armlehne (Nr. 18) gegenüber dem Sandwerk ergänzt. Die vorhandenen beschädigten Abfallbehälter (Nr. 10) werden durch neue Abfallbehälter mit Deckel (Nr. 13) ersetzt.

Durch die Neusortierung der Spielgeräte ist es gelungen, den verschiedenen Nutzergruppen Räume zuzuordnen. Der neue Rutschenturm schafft durch seine unterschiedlichen Spielfunktionen Spielangebote sowohl für Kleinkinder als auch für Grundschul Kinder. Gleichzeitig dient der neue Rutschenturm als verbindendes Element zwischen dem Sandspielbereich der jüngeren Kinder im Südwesten und dem Sandspielbereich für die älteren Kinder im Norden.

I.V.

gez.

Matthias Peck  
Stadtrat

**Anlagen:**

- Anlage A zur Vorlage
- Plan Spielplatz Krögerweg K 800/4